

Der steirische Querschnitt durch sechs Regionen ergibt auch in kulinarischer Hinsicht ein ansehnliches Genusspotenzial.



nen, in denen Mountainbiken kein Thema mehr ist bzw. nie richtig eines war. So wird das Mountainbike-Angebot in der Steiermark nun ausschließlich von solchen Regionen getragen, die das Thema „lebendig“ gestalten.

Schließlich wurde der Zusammenhalt zwischen den Steirern auch nicht gänzlich aufgebrochen. Ein gemeinsames (Vermarktungs-)Konzept sieht vor, dass jede steirische Mountainbike-Region mindestens eine Mehrtagestour als Rundstrecke und weitere „Highlight“-Touren auf die Gipfel und zu den lohnenden Zielen ihres Wegenetzes anbietet. Bereits in der letzten Saison war sehr schön zu beobachten, dass daraus so etwas wie ein gesunder (und für den bikenden Gast durchaus willkommener) Wettbewerb zwischen den einzelnen steirischen Regionen zu entstehen scheint: Spiegeln,

„Die Alpentour ist tot. Sechs Regionen stehen für die neue Qualität des Mountainbikers in der Steiermark.“

Spiegeln an der Wand, wer hat die meisten, längsten, schönsten Touren im ganzen Land ...? In der Kommunikation nach außen finden sich zudem die Vorzüge jeder einzelnen Region schön herausgearbeitet, woraus sich die Steiermark mit einer beeindruckenden Angebots-Vielfalt zum und rund ums Mountainbiken präsentiert.

Da ist für jeden Typus Biker etwas dabei. Vom Biken im Angesicht des Dachstein-Gletschers über die kalkgesteinbizarren und waldgrünen Landschaften des Nationalparks Gesäuse, das gar nicht so sanfte oststeirische Hügel- und Grazer Bergland bis hin zum mediterranen Charme der südweststeirischen Weingärten reicht das Repertoire. Nachgedacht wird darüber, ob die Marke „Alpentour Steiermark“ als zusammenhaltende Klammer fungieren kann. Und vielleicht kommt's damit ja zu einem Comeback ...



So vielfältig wie die Landschaften der Steiermark sind auch die Anforderungen an den Biker zwischen Genuss und körperlichen Grenzgängen.

Die steirischen Regionen im Profil

WAS VON DER ALPENTOUR STEIERMARK ÜBRIG BLIEB: SECHS REGIONEN UND KEINE WIE DIE ANDERE. ABER MIT HOHEN QUALITÄTSKRITERIEN ALS GEMEINSAME SCHNITTMENGE. MITTLERWEILE WIRD ÜBERLEGT, DEM STEIRISCHEN GESAMTANGEBOT EINEN NAMEN ZU GEBEN: ALPENTOUR STEIERMARK, WAS SONST ...?



Schladming-Dachstein und Ramsau am Dachstein
Mountainbiken hoch über dem Ernstal und im Angesicht des Dachsteins. Die Planai als „Gastgeber“ der alpinen Ski-WM Schladming 2013 zieht in der Sommersaison Downhiller und Freerider in ihren Bann. Etappentour: Dachsteinrunde (www.dachsteinrunde.at); Highlights: Viehbergalm/Öfen, Planai-Downhill; Veranstaltung: Alpentour Trophy, 30. 5.–2. 6. 2013 (www.alpen-tour.at); www.schladming-dachstein.at, www.ramsau.com

Ausseerland-Salzkammergut
„Fünf-Sterne-Landschaft“ zwischen Dachstein, Loser und den Salzkammergut-Seen. Das umfangreiche

Streckennetz bietet die bundeslandübergreifende Bühne für den größten Mountainbike-Marathon Österreichs, die Salzkammergut Trophy. Etappentour: Trans Salzkammergut, Dachsteinrunde (www.dachsteinrunde.at); Highlights: Viehbergalm, Salzkammergut-Seen; Veranstaltung: Salzkammergut Trophy, 13. 7. 2013 (www.trophy.at); www.ausseerland.at

Alpenregion Nationalpark Gesäuse
Mountainbike-Erlebnis auf wilden Bergen und an wilden Wassern – National- und Naturpark bieten ein Bergerlebnis abseits ausgetretener Pfade. Etappentour: Buchsteinrunde; Highlights: Nationalpark Gesäuse, Naturpark Eisenwurzen www.gesaeuse.at

„bikeCULTure“-Region Graz
WM-erprobte Trails und internationale Top-Veranstaltungen am laufenden Band stehen für „bike“, die interaktive Grazer Community, die futuristischen Bauten der Kulturhauptstadt und die Grazer Belsizene liefern die „cultige“ Ergänzung. Etappentour: Grazer Bergland Tour (www.bikeCULTure.at); Highlights: WM-Marathon, Trail Area Schöckl; Veranstaltung: Grazer Bike-Marathon Stattegg, 18. 6. 2013 (www.bike09.at); www.bikeCULTure.at, www.regiongraz.at

Joglland Waldheimat
Hohe Almen und tiefe Täler machen die Region zu einem aussichtsreichen Bike-Revier. Highlights: Peter Rosseggers Waldheimat www.joglland-waldheimat.at

Südliche Weststeiermark
Auf der Sonnenseite der Alpen locken landschaftlicher und kulinarischer Genuss in eine Region, die vom frühen Frühjahr bis in den späten Herbst Saison hat. Highlights: grenzüberschreitende Touren nach Slowenien. www.suedweststeiermark.at
Infos: www.steiermark.com, www.hiking-biking.com

Centurion MTB Challenge Titel und mountain-bike 5,6 und 7 April, Mai, Juni

www.centurion-mountainbike-challenge.at



DIE BELIEBTESTE MTB RENNERSERIE ÖSTERREICHS
ST. VEIT AN DER GÖLSEN, GRIFFEN, KLEINZELL, ST. MICHAEL OB BLEIBURG,
PÖLLAU, MARIA LANKOWITZ, BAD GOISERN, GRAZ/STATTEGG, KRUMBACH

Medienpartner
bike

Challenge Termine 2013

- 28.04. Voralpen Marathon, St. Veit an der Gölsern, NÖ
- 09.05. MTB AROUND Schlossberg-Marathon, Griffen, K
- 19.05. Raiffeisen Granit Marathon, Kleinzell, OÖ
- 30.05. Südkärnten Flow Country Marathon, St. Michael ob Bleiburg, K
- 15.06. MTB-Marathon Naturpark Pöllauer Tal, Pöllau, ST
- 22.06. Stubalpen MTB-Marathon, Maria Lankowitz, ST
- 13.07. Salzkammergut Trophy, Bad Goisern, OÖ
- 18.08. Grazer Bike-Marathon Stattegg, Graz/Stattegg, ST
- 25.08. Bike the Bugles Mountainbike Marathon, Krumbach, NÖ

Junior Challenge 2013

- 04.05. Kids Bike-Opening Graz/Stattegg, ST
- 08.05. Griffen, K
- 18.05. Kleinzell, OÖ
- 31.05. St. Kanzian am Klopeiner See, K
- 16.06. Pöllau, ST
- 23.06. Maria Lankowitz, ST
- 14.07. Bad Goisern, OÖ
- 11.08. Flachau, S
- 17.08. Graz/Stattegg, ST
- 24.08. Bucklige Welt/Krumbach, NÖ



EXTRA

MTB-TEAM-RACE (POWERED BY KTM-E-MOUNTAINBIKES)

MIT DEM PLUS AN POWER

Mountainbikes mit und ohne „E“ innerhalb ein und desselben Rennens – das MTB Team Race am Kahlenberg, dem Hausberg der Wiener, gab Aufschluss darüber, ob E-Bikes tatsächlich schneller sind als ihr Schatten...

TEXT WOLFGANG BASTIEN

Ein Team zu bilden mit Freunden, Arbeitkollegen oder vielleicht sogar innerhalb der Familie, so lautet die Devise beim MTB-Team-Race am Wiener Kahlenberg, dessen Premisse Ende April über die Hüben ging. Ob dabei wurde in Voller-Treue im Radhosenklub jedes Team neuere zusammen mit einem in seinen Reihen haben – und der eigentliche Clou: Von den vier Teams gibt es zwei, die mit den 1,5 Kilometer Länge, jeder Fahrer hatte zwei Stunden zur Verfügung mit ihrem eigenen Mountainbike in Angriff. Zudem ein Fahrer pro Team in den meisten Fällen: Das reizen KTM e-Bike P (das „E“) mit für Panasonic-Nabe-rotor an Hinterrad kann. Der historische Fahrradhersteller KTM möchte die Partner des MTB-Team-Race eine Formel: E-Mountainbikes sind Typen zur Verfügung.

Mountainbikes mit Trekkaufunterstützung per Elektro-rotor sind fast so etwas wie ein auf Österreich beschränktes Phänomen. Nur wenige renommierte Fahrradhersteller setzen sich bislang der Thematik an. KTM als einer der ersten übernahm. Die von KTM mit E-Mountainbikes eingeführten Verkaufsfördernde werben sich innerhalb der letzten Saison jedoch kontinuierlich auf Facebook aus, und längere Begleiter sind auch andere auch Gedanken zu machen über Mountainbike und E-Antrieb in Kombination. Für in Zahlen: KTM beachtet in der laufenden Saison 5000 E-Mountainbikes auszugeben. In der Hand (30.000 E-Bikes im Gesamt) wissen sich endlich, dass größere Absatz dennoch auf Unklarheit und Tracking-Bikes erstatten.

Wie kein MTB-Team-Race die Strecke per E-Mountainbike ausstatten, dessen Bestzeit sind sich über so lange Unterstützung beim Kauf. Denn: Adm ist nicht deswegen auch automatisch, aktuelle unterwegs als mit einem „normalen“ Mountainbike ohne E-Antrieb? Ganz konkrete Vergleiche lassen sich nicht ziehen, weil ja keine der Fahrer die Strecke sowohl mit einem Mountainbike als auch mit einem E-Mountainbike zurückgelegt. Außerdem kann man davon, zeigen, dass das E-Mountainbike doppelt so schnell ist.

„Spannung in der Wechselzone – ganz im Stile des Team-Relay-Bewerbes bei internationalen Titelkämpfen.“

mountain-bike 7 - August 2013

EXTRA

Fahrer innerhalb jedes Teams überlassen wurde. Aber ganz so war's dann doch nicht, weil auch Teams, die sich rein aus Top-Fahrern mit viel Rennerfahrung und -erfolgen zusammensetzen, am Rennen teilnehmen. Und um die Frage zu beantworten – sind Mountainbikes mit Trekkaufunterstützung auf einem Rundkurs schneller als solche ohne? Und wenn ja (wovon irgendwie ausgegangen werden könnte, sagt die Hausverwaltung), dann wie viel schneller? Die (Einzel-)Wertung der schnellsten Rundenzeiten bevorzugt ganz eindeutig die E-Mountainbiker, die eine Phalanx bilden auf den Plätzen eins bis 19. Erst ab Rang 20 der erste Mountainbiker „ohne“. Die jeweils Schnellsten bei den Rundenzeiten im Vergleich: Thomas Wilhelm erkrachte 06:25,9 mit dem E-Mountainbike, Julian Scherer (abgangs aus demselben Team) 07:59,1 mit dem normalen Mountainbike. Die Bestzeit beim Bergsprint (ca. 300 Meter länger fahrtechnisch nicht allzu schwierig) ersetzte hingegen ein Mountainbiker, der alleine auf sein Wadelschmalz angewiesen war, Julian Scherer in 25,3 Sekunden. Mit nur fünf Zehntel hinter Scherer Zeit machte Thomas Wilhelm wiederum die Zeitpraktik-Bestmarke am E-Mountainbike.

Die Truppe rund um Nachwuchstar Nadja Heigl holte sich nicht ganz unerwartet, die Team-Wertung – unterwegs als Familienpackung mit Vater Leo und Bruder Philipp, verstärkt durch Peter Peppner. Platz zwei ging an Team 414-net, das Podest komplett machte das Nora Racing Team. Für die Schwestern im Feld: Thomas Wilhelm und Julian Scherer, reichte es im Team 3 Generationen nur für Rang vier. Das MTB Team Race scheint ebenfalls ein Gewinner zu sein – die Rennlandschaft wird bunter durch ein Format wie dieses: Fun-Race für Hobbybiker, Business-Race für Firmen-Teams. Lockerer Aufwärmrennen zu Saisonbeginn für Top-Fahrer und nicht zuletzt Mountainbike-Spaß für Familien. Die gelungene Organisation mit Support vom WM- und EM-erprobten Team des Grazer Bikeclubs Stattegg (Rennleitung in souveränen Händen von Jürgen Pall) zauberte internationales Flair auf die Trails des Wienerwaldes.

„Hobby-Biker wie Top-Racer zeigten sich begeistert vom neuen, exotischen Rennformat zum Saisonauftakt.“

TELESPONSOR WIEN ENERGIE LIEFERTE DIE EEE UND KTM DIE BIKES FÜR DAS BUNTESTE MOUNTAINBIKE-RENNEN DER SAISON.

MTB Team Race

Charakteristika: Die Streckenführung ohne alle hohe Ansprüche an Fahrer können erlaubt umgebenen Bikern. Bereitschaft zu schuppen, während ambitionierten Raceren nicht gleich die Reserve gefriert. Im Vordergrund steht jedoch der Spaß am Biken – gemeinsam mit Freunden, Kollegen oder auch als Family-Team.

Ergebnisse: 1. SU-MTB Team Scott (Leonold Heigl, Philipp Heigl, Peter Peppner, Nadja Heigl) 1:06:45
2. 414-net (Thomas Pöbner, Tobias Bretschneider, Stefan Schmidt, Erik Imenowitsch) 1:09:53,3
3. Nora Racing Team (Michael Symonik, Patrick Droblich, Corinna Chast, Markus Bensch) 1:10:56,4
4. 2 Generationen (Thomas Wilhelm, Nadja Heigl, Andrea Ascher, Julian Scherer) 1:12:53,5
5. Team Bikestore Mountainbiker (Berthel Heister, Michael Mitterbacher, Herbert Neubauer, Günter Achinger) 1:14:54
6. schnelle Racer: Thomas Wilhelm (E), 62:50, Julian Scherer (MTB), 75:50, Bergsport King 1, Julian Scherer, 25,3
7. Tobias Bretschneider, 25,6
8. Thomas Wilhelm (E), 25,8

Webseite: wienenergiebeiwagt.at, E-M-Bikes.at

14.-19.8.12
Eine Woche von wahrhaft europäischer Dimension!

WICHTIGES ERGEBNIS:
UCI EUROPEAN COUNTRY CUP
UCI MOUNTAINBIKE MARATHON
MASTERS EUROPEAN CHAMPIONSHIPS
GRAZ/STATTEGG - 18. - 19.08.2012

CROSS COUNTRY
Overall ranking of 4 competitions

14. August: Team relay
15. August: MTB Combined
16. August: Cross Country XL
17. August: Cross Country Sprint
18. August: Junior MTB Marathon
19. August: UCI Mountainbike Masters ECH
UCI MTB Marathon Series
CENTURION Mountainbike Challenge
Unicycle Downhill Marathon

GRAZER BIKE-MARATHON STATTEGG

Bikeclub GIANT Stattegg, Phone +431016-577124
office@bike09.at, www.bike09.at

KLEINE ZEITUNG
DONNERSTAG, 18. JULI 2013

Tollkühner Zweiter

Gerald Rosenkranz wurde in Bad Goisern Vizestaatsmeister im Einrad-Downhill.

Der Grazer Gerald Rosenkranz ist 19 Jahre alt und ein absolutes Ausnahmetailer – wenn gleich seine Sportart eher ausgefallen ist: Einradfahren. Als solcher ist er auch frisch gebackener Vize-Staatsmeister im Einrad-Downhill. Der junge Mann, der ab Herbst Sport und Medien studiert, hat aber bereits ganz andere Erfolge zu verbuchen: Er ist Juniorenvizemeister im Hillclimbing, zweimal Vizemeister im Cross-Country sowie Downhill und im Vorjahr wurde er auch Downhill-Staatsmeister. Dazu reichte es diesmal in Bad Goisern zwar nicht, glücklich über den Erfolg ist er allemal. „Die Strecke war über vier Kilometer lang. Es gibt über abgeackerte Wälder und Wanderwege und war spektakulär.“ Das fällt am besten: Einradfahren. „Als solcher ist er auch frisch gebackener Vize-Staatsmeister im Einrad-Downhill. Der junge Mann, der ab Herbst Sport und Medien studiert, hat aber bereits ganz andere Erfolge zu verbuchen: Er ist Juniorenvizemeister im Hillclimbing, zweimal Vizemeister im Cross-Country sowie Downhill und im Vorjahr wurde er auch Downhill-Staatsmeister. Dazu reichte es diesmal in Bad Goisern zwar nicht, glücklich über den Erfolg ist er allemal.“

Wichtige Manöver brachten Gerald Rosenkranz den zweiten Platz

ROBERT PRINZ

AB IN DEN SATTEL!

Was für die Läufer gilt, gilt natürlich auch für die Radsportler und Triathleten: Auch für sie lässt sich im verbleibenden Sommer so mancher tolle Event mit einem Kurzurlaub verbinden. Also: Ausschauen, reinklicken, anmelden – und mitmachen!

- 3. AUG. TRATTBERGER STIER Trottberg (St), www.rcobus.info
- 3. AUG. IRONBIKE Ischi (Ti), www.schigironbike.com
- 3. AUG. FRIEDEN TROPHY Märktal (NÖ), www.frieden-trophy.at
- 4. AUG. HORNBAUCH REISES TRIATHLON (Vrgr) (NÖ), www.krems-triathlon.at
- 4. AUG. FRIEDENS-ALPMARATHON Stanzschilbung (B), www.friedensradmarathon.at
- 4. AUG. ARBO-RADMARATHON Gmünd (NÖ), www.gmundersport.at
- 4. AUG. ARLBERG GIRO St. Anton/Ar/berg (Ti), www.arlberg-giro.com
- 10. AUG. PÜTTSCHNER TRIATHLON Pösching (B), www.wellho-sportschiling.at
- 10. AUG. KITZBIHEL HOHN AARBERGNER Kitzbihel (Ti), www.kitzsport.at
- 10. AUG. WEM TRIATHLON Litschau (NÖ), www.wem-triathlon.eu
- 10. AUG. GÄSTENER 3-LÄNDER-CROSSTRIATHLON Gärns/Papn (OO), www.3l-crosstriathlon.com
- 10. AUG. „LUSTTRICHKE“ – MTB-TROPHY Mank (NÖ), www.mtb-trophy.at
- 10. AUG. MÜHLDOBERER LAMTÖPFLER Laufmühl (NÖ), www.wiesenswadi.com
- 10. AUG. BIKE NIGHT Flacau (St), www.bike-night.at
- 10. AUG. ZÜR DORNIBEL RACE THE NIGHT Sommerloch/Zürcherberg (NÖ), www.bikeparksummering.at
- 10. AUG. TRIENTHLENTRIATHLON Fürstentum (St), www.dentriathlon.com
- 11. AUG. 24-LÄNDER-ALPMARATHON Elßwaid (St), www.24laender-radmarathon.com
- 11. AUG. HIGHLANDER BIKE-MARATHON Hoheneben (Vl), www.highlander-radmarathon.at
- 13-15. AUG. RACE AROUND AUSTRIA St. Georgen im Attergau (OO), www.racearoundaustria.at
- 15. AUG. VOLKSBAHN AUßERTRATHLON Brindlersmarkt (NÖ), www.veit.at
- 15. AUG. HORNBOUCH REISES TRIATHLON Rachenalm (OO), www.hrnboch-reises.com
- 16/17. AUG. BIKE HERRSCHEN Kaprun (St), www.mountainbike-kaprun.com
- 17. AUG. WALDSEESER GENTLEMEN TOUR Azams (Ti), www.waldseesser.com
- 17. AUG. XENITE TRIATHLON Pflerschen (St), www.xenite-triathlon.com
- 17/18. AUG. GRAZER BIKER MARATHON/BIKE MTB MARATHON MASTERS – JUNIOR CHALLENGE Stages (St), www.graz.at
- 18. AUG. POWERNUM TRIATHLON WORLD SERIES Siverd (OO), www.powernum.at

TRIATHLONKALENDER



TIPP
Alle Bikeveranstaltungen bis zum Jahresende gibt's unter www.sportaktiv.at/sportaktiv

- 24. AUG. AUSTRIA TRIATHLON Podersdorf (B), www.austria-triathlon.at
- 24. AUG. ARLBERGER BIKE-MARATHON St. Anton/Ar/berg (Ti), www.arlberg-bike.eu
- 25. AUG. „BIKE THE BUGLES“ – JUNIOR CHALLENGE Krumbach (NÖ), www.bike-the-bugles.at
- 25. AUG. FLAKKER FEE PANACCO TRIATHLON Fask am See (K), www.flakker-see-triathlon.at
- 25. AUG. GÜTZLERER RADMARATHON Sölden (Ti), www.guetzlerer-radmarathon.at
- 25. AUG. TRANS VORARLBERG TRIATHLON Döb (Vrgr), www.transvorarberg.at
- 25. AUG. INT. SVL SÄFFERSEN MONDESLAND-TRIATHLON Mondsee (NÖ), www.svl.at
- 30. AUG./1. SEPT. TYROL CHALLENGE UND FUN TRI WÄLTCHSE KANISBERG Wältchse (Ti), www.challenge-waeltchse.at
- 1. SEPT. TROMMNER 70.2 Zelt am See (St) <http://trommner702.com>
- 1. SEPT. STERNISCHER WÄLDCHER RADMARATHON Wäldch (St), www.radmarathon-walden.com
- 1. SEPT. CLD SAULNALMAN RADMARATHON Schärding (B), www.dobler-rad.at
- 1. SEPT. INT. OLD LADIES TRIATHLON Breitenbrunn (B), www.ladies-tri.at
- 5.-8. SEPT. WORLD GAMES OF MTB-MARATHON Saalbach (St), www.worldgames.at
- 7. SEPT. RED BULL DOLOMITENMANN Lienz (Ti), www.dolomitenmann.com
- 7. SEPT. SILMSEE TRIATHLON Silmsee (St), www.steffhof.at/adventures
- 7. SEPT. WOLFGANGSEE CHALLENGE Strobl (OO), www.wolfgangseechallenge.at
- 8. SEPT. GRANITBOISER St. Jakob im Walde (NÖ), www.granitboiser.at
- 8./9. SEPT. SCHWARZ RADSPORTTAGE Schwarz (Ti), www.radem-tirol.at
- 8. SEPT. DÖB WOLFGANG CLASSIC Eugendorf/See/Leobing (St), www.dob-wolfgang-classic.com
- 8. SEPT. WALDSEESER MTB-VOLKSEISENBRÜCKEN Bruck/Mur (St), www.rc-bruck.at
- 14. SEPT. SHADOWMAN Zwill (NÖ), www.shadowman.at
- 14. SEPT. WEGEL-PAIDRAMA-BISBERGNER Peggau (St), www.friedberger-ginggau.at
- 14. SEPT. LOIPERSDORF 10-STUNDEN-MTB TROPHY Loipersdorf (St), www.wtther.at
- 15. SEPT. CITY BIATHLON Deutschlandsberg (St), www.triathlon-doe.org
- 15. SEPT. OO-EUROTHERMEN RADTAG Bad Schallerbach (OO), www.euro-radtag.at
- 15. SEPT. TRIATHLON ATTERSEE SALZKAMMERGUT Seewalchen (NÖ), www.triathlonattemeer.com
- 21. SEPT. STUBAIER MOUNTAIN-RUNN NEUSIEDL (Ti), www.stubaier-run.at
- 21. SEPT. RACE AROUND STYRIA Bad Durau (St), www.race-around-styria.com
- 22. SEPT. WALDSEESER RAFFERSEN RADMARATHON Wäldch/Thrs (NÖ), www.asio-waldhofen.at
- 22. SEPT. KRAFTSPINDER MTB MARATHON St. Jakob/Walde (St), www.mtb-sjakob.at
- 28. SEPT. SPORTAKTIV TEAMZWEI/KAHLEN, Klopferer See (K), www.klopperersee.at



Unkonventionell: Daniel Schemmel mit Spezialklebern („For Sale“ und „Do-Biker“) am Mountainbike

Es begann am Donnerstag

Erfolge für Daniel Schemmel und Max Trafella bei der Jugend-EM.

MOUNTAINBIKE. Junger Mann freudete sich mit dem Radsport an, beginnt zu trainieren, wird schnell und kommt zu großen Erfolgen. Keine ungewöhnliche Geschichte – im Fall von Daniel Schemmel schon. Der 15-jährige Brucker hat ungewöhnliche Zugänge. Der Beginn: Schon mit sieben fuhr er erste Rennen. Trainiert hat er mit der sogenannten „Donnerstag-Runde“ befreundeter Radsportler. Die Erfolge: Nach Erfolgen auf dem Rennrad („Das wurde mir aber zu fast“) wechselte er zu den Mountainbikern, gewann Cup-Rennen und wurde 2012 österreichischer Meister in der U17-Klasse. Der Verein: Damit Schemmel, wie auch sein Teamkollege Max Trafella aus Kapfenberg, offiziell bei Rennen starten dürfen, meldeten sich die „Donnerstag-Biker“ im Vorjahr beim Verband an – die Burschen hatten jetzt eine Lizenz und die Steiermark ei-



European Youth MTB Championships

Ein Mountainbikefest der Superlative für die Jugend

Stattg. Zum dritten Mal in Folge trifft sich die beste Mountainbike-Europas in der „bikeCULTure Region Graz“. In den Kategorien U15 und U17 werden noch bis zum Freitag die Europameistertitel vergeben. Die zukünftigen Weltmeister und Olympiasieger zeigen dabei Mountainbike-Europas vom Feinsten. Ein echter Krimi bis zum Schluss, bei dem technisches Können, Taktik und Kondition gefragt sind. **Österreich 13.08.2013**

kleine Zeitung Mürztal 21.08.2013

Zweimal Silber für Pasteriner

MOUNTAINBIKE | Bei den Jugend MTB Europameisterschaften in Graz konnte Lisa Pasteriner ordentlich abräumen. Beim Technikbewerb machte Pasteriner drei Fehler und musste mit einer Minute Rückstand ins Rennen gehen. Beim Aufstieg gab sie aber Gas und war wieder im Spitzenfeld. Doch durch eine Panne verlor sie wertvolle Zeit und kam am Schluss als Fünfte ins Ziel. Beim Cross Country XL Rennen zeigte Pasteriner ihre Stärken und fuhr auf Platz zwei. Aber auch beim klassischen Cross-Countryrennen holte sich die Sportlerin Silber.



Vorarlberger Nachrichten 20.08.2013



Starke Leistung. Bei den Jugend MTB Europameisterschaften war auch Lisa Pasteriner (4.v.l.) sehr erfolgreich und konnte sich gleich bei zwei Bewerben die Silbermedaille sichern. Foto: Richard+Hainfellner

Aus vor letzter Abfahrt

Mountainbike | Nach guter Ausgangsposition bei der EM in Graz riss bei Nina Krones die Kette. Die junge Korneburgerin Nina Krones vom URB Bikerati startete bei der MTB-Jugend-Europameisterschaft in Graz/Stattg. Nach vier EM-Tagen lag Krones in der Gesamtwertung auf dem tollen 18. Platz. Der letzte Bewerb war das Cross-Country-Olympic-Rennen. Die Korneburgerin fuhr sich in guter Form. Dann als 17. in den letzten Anstieg und landete einen Angriff, um vor ei-

Eine defekte Kette verhinderte eine Top-20-Platzierung von Nina Krones bei der Jugend-EM in Graz. Foto: privat

Am Freitag, Juni 2013 ist einigermassen der ganzen 12 Kilometer. Und drittens: Der neue Marathon ist bereits Teil der Centurion MTB-Challenge, also im Verbund mit Klassikern wie der Salzkammergut-Trophy oder dem Marathon in Graz-Stattg.



Top-Five

Bei der UCE Jugend-Europameisterschaft in Graz, belegte das Vliacher Mountainbike-Talent **Yana Dobnig** (14) nach fünf Bewerben den guten 7. Gesamtplatz. Sie fuhr in allen Einzelbewerben in die Top-Ten und erzielte im MTB Combined Bewerb mit dem vierten Platz ihr bestes Einzelergebnis. Am Start waren 315 Sportler aus insgesamt 18 Nationen, die in atemberaubenden, spannenden Wettkämpfen den Europameister in ihren Kategorien kürten. **Draustädter 29.08.2013**

„Stehen aktuell so gut wie noch nie da“

LRV-Präsident Paco Wolrich über die Kürzler Situation im Radsport. **erich-hofner/wolrich**



„Alexander Gebauer wird bei Olympia überraschend Neunter, übertrifft ebenfalls bei Olympia dabei, Marco Haller gewinnt eine Etappe bei der Peking-Bundfahrt – man könnte meinen, um den Kürzler Radsport stünde es gut, fährt Präsident Paco Wolrich: „Wir stehen so gut wie noch nie da. Vor allem mit Gebauer haben wir einen hoffnungsvollen Kandidaten für die nächsten olympischen Spiele.“

Kehrseite der Medaille Gebauer zeigt es vor. In der Kürzler Radszene dominiert der Mountainbikesport. „Bei den EM in Stattg. hat unser Nachwuchs richtig Gas gegeben. Corina Dornal oder Yana Dobnig haben eine große Zukunft vor sich“ ist Wolrich überzeugt. Nun folgt das Aber: „Was mir nicht gefällt ist, dass wir auf der Straße zu wenig präsent sind. In den letzten 15 Jahren wurde das vernachlässigt. Mir fehlt einfach eine neue Generation an Trainern, die Verständnis hat, wenn Eltern

ihre Kinder aufgrund der Verletzungsgefahr nicht zum Radsport drängen.

Trainingsbedingungen Was die Trainingsbedingungen betrifft, so gibt es nun in der Vliacher Umgebung eine 400-Meter lange Radbahn und in St. Koloman bei Griffen soll eine permanente befahrbare MTB-Strecke für alle Radfahrer auf einem acht Hektar großen Areal errichtet werden.

Woche / Klärnten 22.11.2012

Das war das Jahr 2012



Lisa Pasteriner holt im August die Silbermedaille bei der Jugend Europameisterschaft am Mountainbike. Foto: WSV Payerbach **NÖN / Neunkirchen 31.12.2013**



Ilg lieferte bei der EM eine Talentprobe ab

13-jähriger Dornbirner zeigte als **Fünfter bei Nachwuchs-Championat** auf.

MOUNTAINBIKE. (VN-ekp) Plus Ilg vom RV Dornbirn sorgte bei der Jugend-EM in Graz/Stattg. für positive Schlagzeilen. Der 13-jährige Dornbirner zeigte in der U-15-Klasse im internationalen Vergleich mit dem zweiten Rang im Bewerb „Mountainbike Kombination“ auf und erzielte in der Gesamtwertung Platz fünf unter 93 bewerteten Fahrern. Im Teamstaffelbewerb wurde Ilg Fünfter im olympischen Cross-Country-Bewerb belegte er Platz sechs, und das Cross-Country-X-Large-Rennen beendete der

Ländle-Youngster auf Platz 17. Der Gesamtsieger wurden aus allen vier Bewerben ermittelt. In der Teamwertung belegte Ilg mit der Mannschaft „Austria 2“ Platz zwei bei den Unter-15-Jährlingen.

Aus Vorarlberger Sicht war neben Ilg auch dessen Teamkollege Hannes Wohlgenannt ins Nationalteam einberufen worden. Er verbot sich in der U-17-Klasse den 46. Platz unter 107 klassierten Fahrern. Melanie Amann aus Hohenems verpasste in der U-17-Klasse nach einem Defekt im vierten Bewerb eine mögliche Top-25-Platzierung. Im Teambewerb wurde die ÖYOF-Staffelrinder Sechste. Insgesamt waren zehn Ländle- und das Cross-Country-X-Large-Rennen beendete der

Mountainbike

Jugend-Europameisterschaften 2013 in Graz-Stattg.
Die Platzierungen der Nachwuchsklassen (männlich):
• Unter 17w (55TN): 36. Johanna Ilg (Mittelalpe Genesee Team)
41. Selma Wohlgenannt (Öst-West-Team)
48. Melanie Amann (Austrian Danish Friendship Team)
46. Hannes Wohlgenannt (Austria 2)
67. Lorenz Hagen (Eleven Austria Test Team)
Gesamtwertung Team (54):
4. Austrian Parents Friendship Team, 19. Austria 2, 28. Eleven Austria Test Team, 40. Öst-West-Team, 49. Mittelalpe Genesee Team
• Unter 15w (48): 43. Pauline Paterno (Westaustrian Skifitri Youngsters)
• Unter 15w (49): 5. Plus Ilg (Austria 2)
33. Dornbirn Juniors (A18 Badring Team Tirol)
42. Luca Stimmer (Gore Youngsters Team Austria)
67. Nino Pesut (MTI Badring Team Tirol)
Gesamtwertung Team (47):
2. Austria 2, 16. Gore Youngsters Team Austria, 26. MTB Racing Team Tirol, 45. Westaustrian Skifitri Youngsters
Erklärung: Die Gesamtwertung setzt sich aus vier Wettkämpfen zusammen: A. Teamstaffel, B. MTB Combined (Technikbewerb mit acht Stationen und anschließenden Cross-Country Rennen im olympischen Format), C. Cross-Country X-Large, D. Cross-Country im olympischen Format (XCO)

Vorarlberger Nachrichten 20.08.2013

NÖN / Korneuburg-Stockerau 10.09.2013

Sport aktiv 19.2.2013

Beachtliche Leistung

Mountainbike | Nachwuchshoffnung Michael Holland konnte nach Startproblemen bei der Jugend-EM über den elften Rang jubeln.

Von Claus Stumpfer

Der 13-jährige Wilhelmsburger Michael Holland nahm heuer erstmals an der Jugend-EM in Graz/Stattegg teil und schnitt als einer der jüngsten Starter im U-15-Bewerb mehr als beachtlich ab. Dabei war es am ersten von fünf anstrengenden Tagen noch gar nicht nach Wunsch gelaufen: Holland legte mit Startnummer eins im Bewerb „Team Time Trial“ einen Fehlstart hin: „Michi hat eine Rampe mit einer Sprungschanze verwechselt und ist über den K-Punkt hinausgeseigt, wodurch sich dabei Schaltwerk und einige Speichen verabschiedet haben“, litt Vater und Coach Thomas Holland am Streckenrand mit. Zum Glück musste der Lauf aber nach mehreren schweren Stürzen völlig neu gestartet werden und dann lief es besser – das Team sicherte sich für den Bewerb „Team Relay“

am zweiten Tag den guten vierten Rang. Das Pech klebte Holland aber auch dann noch an den Pedalen. Diesmal riss ihm in aussichtsreicher Position liegendes Talent auf einem knackerigen Anstieg die Kette und er musste ausrollend an Teamkollegin Lisa Pastener übergeben. Letztlich reichte es aber noch für den zweiten Platz.

Der dritte Bewerbstag stand im Zeichen der Technik und hier ließen Michi Holland die Nerven im Stich und er produzierte einige unnötige Fehler. 1:40 Minuten Zeitstrafe für den Marathon (12,2 Kilometer, 490 Höhenmeter) waren die fatale Konsequenz am vierten Tag. Doch ausgerechnet beim Marathon zeigte Holland dann auf und sicherte sich mit viel Kampfgest und starker Technik noch den sechsten Platz.

Damit blieb nur noch die Königsdisziplin, das technisch

anspruchsvolle XCO Olympic, und hier konnte die niederösterreichische MTB-Hoffnung endlich ihr ganzes Potenzial ausschöpfen. „Beim letzten Bewerb ist Michi extra angereizter Fanclub zu absoluter Höchstform aufgelaufen“, freute sich auch Vater Thomas über die tolle Stimmung entlang der Strecke. Angespornt von den Fans aus der Heimat machte Holland Platz um Platz gut und sicherte sich hinter dem überlegenen Gesamtsieger Lars Jacobs aus Deutschland den zweiten Rang.

In der Gesamtwertung aller Bewerbe schaffte es Holland damit noch auf den sensationellen elften Rang, womit er zweitbestes Österreicher war.

Für Holland ist die Saison aber damit noch nicht beendet, denn am Samstag steigt in Dornbirn das letzte Rennen des Austria Youngster Cupin dem Holland den dritten Gesamtrang zu verteidigen hat.



Mit dem elften Gesamtrang kann Michael Holland mehr als zufrieden sein.

NÖN / St. Pölten
02.09.2013

grafikeria racing team war zwei Mal erfolgreich

Das Bad Ischler „grafikeria racing team“ teilte sich vergangenen Sonntag und kämpfte teils bei der Centurion Mountainbike Challenge in Graz/Stattegg um wichtige Gesamtpunkte, und teils bei einem Heimrennen, beim 24. Aberseer Zwölferhorn Mountainbike Rennen. Die Rennfahrer vom „grafikeria racing

team“ zeigten sich wieder sehr stark und konnten bei beiden Veranstaltungen Podestplätze erreichen. Norbert Mayer erreichte wieder einmal den ersten Platz in seiner Altersklasse in Graz/Stattegg, Andi Hofinger rettet beim Zwölferhorn Mountainbike Rennen mit dem zweiten Rang in seiner Altersklasse auch hier ein Stockerl.



Marek Liptak, Norbert Mayer und Philip Savel erreichten den zweiten Rang im Teambewerb in Graz/Stattegg.

Bezirksrundschaue OÖ / Salzkammergut 22.08.2013

Mountainbike

Beim dritten Rennen Österreichs konnte der SSM Schüler Daniel Katzmayer erneut einen klaren Sieg in der U17-Kategorie einfahren.

Salzburger Nachrichten 07.05.2013

MTB-TEAM HOHENEMS

Erfolgreich beim Austria-Youngsters-Cup

Sieg für Benedikt Paterno (U-13) vom MTB-Team Hohenems beim Bike-Opening in Graz-Stattegg. Nicht nur den Technikbewerb konnte er mit großem Vorsprung für sich entscheiden, auch im anschließenden Cross-Country-Rennen war er nicht zu schlagen. Pauline Paterno (U-15) erreichte

den 8. Rang. Jodok Salzmann erreichte im Rennen der Junioren, das zur MTB Liga Austria zählte, nach einem Defekt den 11. Platz.

Auch eine Woche zuvor in Haiming/Tirol konnte die Bike-Jugend vom MTB-Team Hohenems beachtliche Erfolge verbuchen. Siege gab es für Louis Acker (U-7) und Ronja Lampert (U-11). Zweiter wurde Maximilian Heule-Lampert (U-7). Ebenfalls auf Stockerl schafften es noch Noemi Lampert (U-9) und Filippa Acker (U-11). 4. Plätze - und somit knapp am Stockerl vorbei - erreichten Leonie Lußnig (U-9), Vanessa Giesinger (U-11) sowie Benedikt (U-13) und Pauline Paterno (U-15).

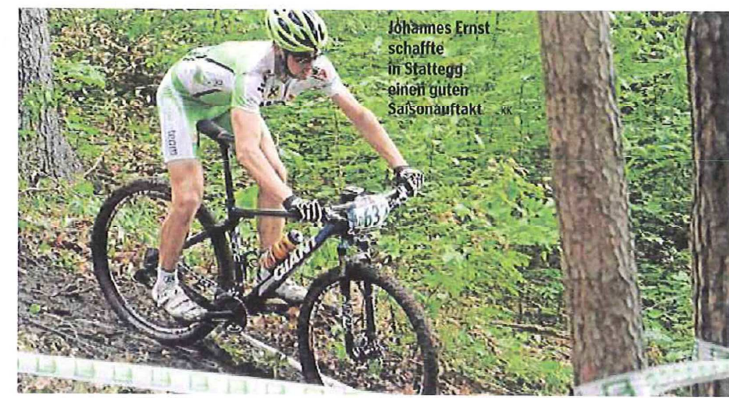
Weitere Platzierungen: U-7: Valentina Lampert (5.), U-9: Eileen Kräutler (6.), David Burger (7.), David Prisching (12.), Luca Längle (20.), U-11: Leoni Kräutler (9.), Niklas Mathis (15.), Tobias Prisching (27.), U-13: Nicolas Lußnig (10.), U-15: Benjamin Keckles (16.), Gabriel Kofler (24.), U-17: Maximilian Pettinger (13.), Maximilian Lang (25.), Junioren: Jodok Salzmann (7.).

NÖN / Korneuburg-Stockerau
14.05.2013



Benedikt Paterno siegte in Graz.

FOTO: MTB-TEAM HOHENEMS



Johannes Ernst schaffte in Stattegg einen guten Saisonauftakt

Guter Auftakt für Ernst

Hartberger Mountainbiker bei Europacup auf Rang 14.

Der Hartberger Johannes Ernst feierte beim UCI-Mountainbike-Europacup in Stattegg einen tollen Einstand. Ein hochkarätiges Starterfeld hatte sich bei gutem Wetter zum ersten großen Schlagabtausch eingefunden. Ernst trat in der Kategorie U23 an. „An diesem Tag habe ich mich eigentlich sehr gut gefühlt. Die

Beine wollten einfach nur noch loslegen“, sagte Ernst. Es galt sieben kräfteaubende Runden zu bestreiten, die jeweils mit 200 ungemein schwierigen Höhenmetern gespickt waren. Ernst kam gut weg und reichte sich nach der Startrunde auf Platz 15 ein. Danach verlor er auf einer Abfahrt einen Platz, den er beim nächsten Anstieg

aber wieder wettmachen konnte. In der dritten Runde schob sich Ernst auf Platz 14 vor, den er bis ins Ziel halten konnte. „Wenn man bedenkt, dass hier die besten Cross-Country-Fahrer Europas am Start standen, war es für mich ein tolles Ergebnis und ich war sehr zufrieden“, bilanzierte Ernst nach dem Rennen.

Kleine Zeitung / Oststeier 15.05.2013

„Silber“ zum Abschluss

Story des Monats August | Lisa Pastener (WSV Payerbach) gewann bei der Mountainbike-Jugend-EM die erhoffte Medaille.

Mountainbike | National zählt sie bereits seit Langem zu den besten Bikerinnen im Lande. Nun macht sie auch auf internationaler Bühne auf sich aufmerksam.

Bei der Jugend-Europameisterschaft in Graz/Stattegg, wo Lisa Pastener zu den Mitfavoriten zählt, schafft sie den Sprung auf den ersten Fünftplatz unter den ersten Fünftplatz. „Ein Platz unter den ersten Fünftplatz habe ich mir als Ziel gesetzt, aber dass es zu einem Stockerlplatz reicht, damit konnte ich nicht rechnen. Denn bei Bewerben über vier Tage kann viel passieren. Wenn es an einem Tag nicht so läuft, sind die Chancen gleich null“, berichtet die 13-jährige Bikerin.

Mit einer starken Leistung im Teambewerb, wo sie noch einige Plätze wettmachte, geht sie in den Technikbewerb. Diesen absolviert sie ebenfalls ausgezeichnet



Mit Recht stolz kann Lisa Pastener sein. Bei der Jugend-Europameisterschaft am Mountainbike schafft sie den Sprung aufs Stockerl. Foto: WSV Payerbach

net und verbessert sich um zwei Ränge. Mit 30 Sekunden Rückstand geht sie ins Mountainbike-Rennen und überholt eine Konkurrentin nach der anderen und hat im Ziel beinahe eine Minute Vorsprung. „Bis dahin ist von Nervosität

nichts zu bemerken, aber eine Medaille vor Augen sorgt schon für ein gewisses Kribbeln“, so Lisa Pastener.

Nach dem vierten Bewerb, dem Marathon, fehlten ihr sechs Sekunden auf Gold. „Ich bin absolut zufrieden“, so Lisa.

NÖN / Neunkirchen 31.12.2013

MACH' MAL PAUSE

DAS TRAINER-TEAM AUS STATTEGG BELOHNTE SICH MIT EINER FREERIDE-TOUR.



Harry Paulinger

Groß-Event im August und beidseitige Nachwuchsarbeit während der gesamten Saison – der Bikeclub Stattegg gilt zurecht als der aktivste Mountainbike-Verein in ganz Österreich, und das nicht nur im Bereich des Kinder- und Jugend-Mountainbikers. Dort

jedoch wird die effiziente Arbeit des Vereins und die daraus resultierenden Erfolge am deutlichsten sichtbar: „Erfinder“ und Veranstalter der Jugend-EM des europäischen Radsportverbandes UCE und größte Talente-Schmiede im heimischen Mountainbike-Sport. Zum

Saison-Abschluss belohnte sich das Trainer-Team mit einem Freeride-Wochenende abseits ausgetretener Bike-Pfade in den Karnischen Alpen der Region Friaul-Venezien und Touren auf die Zweitwender rund um den Giro-d'Italia-erprobten Monte Zoncolan.

Top bei der Technik und im Gelände

Mountainbike | Tolle Ergebnisse für Korneuburgs Nachwuchsfahrer in Graz.

Die Korneuburger Nachwuchsbiker des URC Bikerei gingen beim Kids-Bike-Opening in Graz/Stattegg an den Start. Beim Technikbewerb mussten sie in acht Stationen Punkte sammeln, aus denen sich die Startposition für den anschließenden Cross-Country-Bewerb ergab. Fiona Klien siegte in der U11 weiblich. Teamkollegin Philippa führt bei dem Buschen auf Rang fünf und Lenny Buchhalt auf Rang neun. Nina Krones war mit ihrem siebenten Platz sehr zufrieden. Lisa Götzinger startete am Sonntag im Bewerb Elite Damen und erreichte nach einem schwierigen Rennen als Zweifelte das Ziel.



Nach einem Technik-Bewerb ging es ins Gelände. Korneuburgs Nachwuchsfahrer Jakob Schneider, Florian Klien, Nina Krones und Fiona Klien freuten sich über ihr Abschneiden beim Bike-Opening in Graz/Stattegg. Foto: URC Bikerei

Team Janger auf der Mountainbike-Erfolgsspur

Teamchef Gün-ter Janger aus Gratwein ist stolz auf seine Truppe. In der abgelaufenen Saison konnten wieder zahlreiche Erfolge und Spitzenplatzierungen verbucht werden.

Das waren die absoluten Saisonhöhepunkte: Das Team Zweiradjanger-Simplon stellte bei der Master-Europameisterschaft in Stattegg mit Georg Koch den Europameister. Jakob Nimpf markierte bei der Trek Challenge auf der Classic-Strecke einen neuen,



Das Team Zweiradjanger-Simplon strahlt über eine erfolgreiche Saison 2013. Foto: Adolf Hense

phantastischen Streckenrekord. Das Team mit David Schöggel, Erich Pross, Erwin Dietrich und René Dietrich hat sich zu einem der besten Mountainbike-Teams in Österreich entwickelt. H.H. ■



Zweiter Start - zweiter Sieg

MÜNSTER Marco Schrettl von der Radunion Unterland/Snake Bike bereits in bestechender Form: Im zweiten Start landete er den zweiten Sieg dieser Saison! Nach Haiming ging es Anfang Mai nach Stattegg zum traditionellen Grazer „Kids Bike Opening“ das zum „Austrian Youngstars Cup“ zählt. Das Rennen bestand aus einem Technikbewerb woraus die Startaufstellung fürs Rennen erfolgte. Marco legte den Grundstein schon im Technikbewerb wo er einen 8-Sekunden-Vorsprung herausholte. Er ging somit als Erster ins Rennen und konnte mit einer tollen Fahrt den Vorsprung noch auf eine Minute ausbauen.



Marco Schrettl aus Münster. Foto: Radunion Unterland

Einradasse Iris und Nicole Krenn erneut am Stockerl

BAD GOISERN. Podestplätze scheinen die Krenn-Schwesteren Iris und Nicole derzeit abonniert zu haben.

Beim Riegersburglauf in Fürstenfeld hatten die Einradfahrerinnen vom Team „The One Wheel Dragons“ 14,4 Kilometer und 250 Höhenmeter zu bezwingen. Iris sicherte sich den zweiten Platz, ihre Schwester Nicole erreichte den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Eine Woche später gings in Graz beim Stattegg Bike Opening mit einem Einrad Cross Country weiter. Dabei galt es, in 15 Minuten so viele Runden wie möglich um den Lässerhof zu bezwingen. Die beiden Schwestern ließen auch zahlreiche Männer hinter sich und Iris erreichte in der Gesamtwertung



den zweiten Platz (sowie den ersten in ihrer Altersklasse). Nicole sicherte sich in der Gesamtwertung den dritten Platz und erkämpfte sich in ihrer Altersklasse den zweiten Platz.

Ischler Woche 22.05.2013

Max Foidl holte sich Gesamtsieg

Graz – Mit einem Sieg im vierten und letzten Rennen des Mountainbike-Europacups (Cross Country) in Graz/Stattegg sicherte sich Max Foidl unlängst den Europacup-Gesamtsieg der Junioren. Vereinskollegin Luca Hautz (Muskelkater Genesis Team St. Johann) wurde Zweite und schloss auch die Gesamtwertung auf Rang zwei ab. (TT)

Tiroler Tagesz. 15.05.2013



Pius Ilg fährt bei der MTB-EM im Nationalteam. FOTO: PRIVAT

Neun Fahrer bei der Jugend-EM in Graz am Start

MOUNTAINBIKE. (VN-akp) Hannes Wohlgenannt (U 17) und Pius Ilg (U 15) vom RV Dornbirn wurden für die Jugend-EM (13. bis 16. August) in Graz ins Nationalteam einberufen. Weitere Ländle-Fahrer beim internationalen Event sind Selina Wohlgenannt, Melanie Amann, Pauline Paterno, Lorenz Hagen, Luca Strimmer, Dominik Amann und Nino Pesut.

Vorarlberger Nachrichten 12.07.2013

Fünf ÖM-Medaillen errungen

Haiming – Dass Österreichs bester Nachwuchs im Mountainbikesport aus den Tiroler Oberland – präzis aus Haiming – stammt, ist in der nationalen Szene längst eine Tatsache. Das Hai-Powerbiketeam um Trainer Gerhard Aufderklamm und Thomas Costa ist unumstritten die klare Nummer eins. Der Vereinsname ist Programm: „Hai“ – Hai (Austriater) und Haiming – erfolgreich wie junge Haie. Und Powerteam sowie, denn Kraft haben die Kids in ihren Beinen jede Menge. Dafür sorgt das kontinuierliche und umfangreiche Training. Erfolge sind deshalb an laufenden Band an der Tagesordnung. National und International. Den Beweis der nationalen Klasse lieferten die jungen Hai-Powerbiker bei den Ö-Titelkämpfen in Payerbach/Nielesersee, wo sie mit fünf Medaillen zu den erfolgreichsten der 55 Teams zählen. „Die Früchte des jahrelangen, regelmäßigen Trainings“, sagt Trainer Aufderklamm. Tanara Weidmann und Mario Bai feierten in der U13-Klasse einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Laura Stöger und Chiara Kopp in der U15-Klasse holten nach taktisch klugen Leistungen Silber und Bronze und Anna Spielmann sicherte sich in der U17-Klasse die Silbermedaille. Die nächste Herausforderung wartet bereits in zwei Wochen mit der Jugend-Europameisterschaft der U15 und U17 in Graz/Stattegg für die zwei Nationalteamfahrerinnen Laura Stöger und Anna Spielmann. (20)

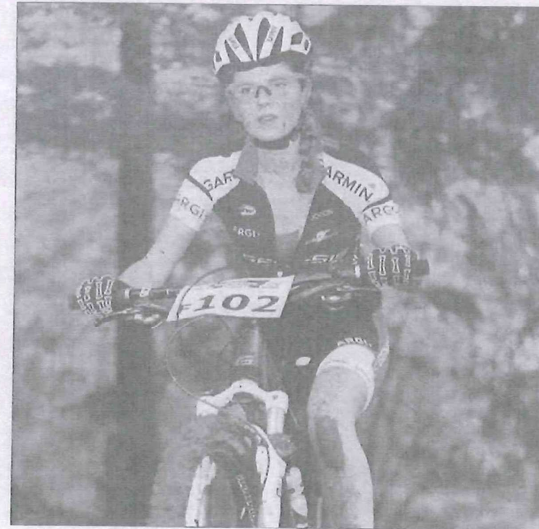


Muskelkater Genesis Team schnitt beim UEC Europacup sehr gut ab

Gesamtsieg für Max Foidl

Graz, St. Johann | In Graz/Stattegg wurde Anfang Mai der vierte Stopp und somit das Finale des UEC Europacups im Mountainbike Cross Country ausgetragen. Die im Dienste des Muskelkater Genesis Teams startenden St. Johanner Athleten überzeugten in der Kategorie Junioren. Luca Hautz beendete das Finale in Stattegg auf dem starken zweiten Rang und sicherte sich somit auch in der Europacup-Gesamtwertung den zweiten Platz.

Max Foidl konnte sich im letzten Rennen gegenüber der starken internationalen Konkurrenz durchsetzen, gewann dieses und entschied somit als erster Österreicher die Europacup-Gesamtwertung für sich.



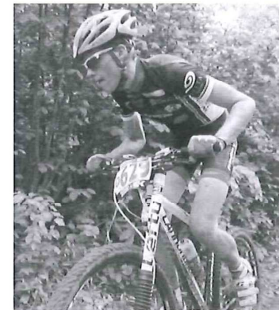
Luca Hautz sicherte sich Rang zwei. Foto: Bscherer

Kitzbühler Anzeiger 23.05.2013

Philipp Wetzelberger international erfolgreich

Der für den RC Friedberg-Pinggau startende Mountainbiker Philipp Wetzelberger konnte sich bereits in seinem ersten U23 Jahr im Spitzenfeld etablieren. Der Nationalkader-Athlet wurde für drei Weltcuprennen nominiert und konnte mit ansprechenden Plätzen auf sich aufmerksam machen.

Sowohl in Albstadt, Nove Mesto und Val di Sole landete er unter jeweils 130 Startern im Mittelfeld. Als Draufgabe konnte der junge Friedberger beim Europacup in Graz Stattegg den ausgezeichneten 4. Platz erreichen. In der Endabrechnung des Europacups verfehlte Philipp mit Platz elf einen Platz unter den zehn besten U23 Mountainbikern Europas nur ganz knapp. Beim internationalen Österreich Grand Prix im oberösterreichischen Windhaag erreichte er den 5. Platz. Damit liegt er in der Gesamtwertung der MTB Liga Austria auf dem 4. Platz. Heuer hat der U23 Biker noch einige Ziele. „Ich möchte bei den österreichischen Meisterschaften unter die Top Fünf kommen.“ Das Finale der MTB Liga Austria geht am 6. Juli beim Kitzalpbike Festival in Szene, am 21. Juli stehen die österreichischen Meisterschaften in Payerbach am Programm.



Mountainbiker Philipp Wetzelberger setzt sich international gut in Szene. KK

MERIDA
BIG NINE CARBON 3000
CHRISTIAN DORNHOFFER
(Graz, St)

Hast du schon Wettkämpfe bestritten? Bei zwei XC-Sportklasse-Rennen (Langenlois, Stattegg) – beide bei extrem anspruchsvollen Verhältnissen. Ich hab mich jeweils wacker ins Mittelfeld gekämpft.

Sport aktiv 06.06.2013

Rofankurier 07.06.2013

Kleine Zeitung 01.06.2013

Tiroler Tageszeitung 26.07.2013

Woche Fürstenfeld 17.07.2013